Konsolidiertes Periodenergebnis österreichischer Bankkonzerne und Einzelinstitute im ersten Quartal 2019 zurückgegangen[9]

Das konsolidierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen von allen in Österreich meldepflichtigen Bankkonzernen und Einzelinstituten wurde zum 1. Quartal 2019 in Höhe von insgesamt 1,6 Mrd EUR angegeben. Dies entspricht einem Rückgang um 19,4 Mio EUR (-1,2%) im Vergleich zum 1. Quartal 2018. Davon haben die im Rahmen des SSM direkt von der EZB beaufsichtigten Bankkonzerne mit 962,3 Mio EUR ein um 83,2 Mio EUR (-8,0%) schlechteres Periodenergebnis erwirtschaftet.

Tabelle1

Konsolidierte Ertragslage der österreichischen Bankkonzerne und Einzelinstitute

		2019-Q1	2018-Q1	Differenz	
		in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ
	ZINSERGEBNIS, NETTO	3.815	3.716	99	2,7%
+	PROVISIONSERGEBNIS, NETTO	1.731	1.777	−47	-2,6%
+	Handelserfolg [1]	158	160	−2	-1,3%
+	Dividendenerträge	75	42	33	78,9%
+	Sonstiges betriebliches Ergebnis	14	−72	86	119,2%
=	BETRIEBSERTRÄGE, NETTO	5.792	5.623	169	3,0%
-	(Verwaltungsaufwendungen)	3.608	3.657	−49	-1,3%
-	(Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen)	410	241	170	70,5%
=	BETRIEBSERGEBNIS	1.774	1.726	47	2,8%
-	(Saldo aus Wertberichtigungen, Wertminderungen/Wertaufholungen sowie Rückstellungen für das Kreditrisiko)	−45	−137	93	67,5%
-	(Sonstige Rückstellungen)	−48	3	−50	-1890,4%
+	Anteil des Gewinns oder (-) Verlusts aus Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen, die nicht voll- oder quotenkonsolidiert sind	247	312	−65	-21,0%
+	Sonstiger Saldo in Summe	2	−6	8	131,3%
=	PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	2.114	2.167	−53	-2,4%
-	(Ertragssteuern)	350	388	−38	-9,8%
+	Außerordentlicher Gewinn oder (-) Verlust nach Steuern für UGB/BWG Melder	1	0	0	29,3%
+	Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	1	−1	2	262,0%
-	(Minderheitenanteile)	143	137	6	4,7%
=	PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	1.623	1.643	−19	-1,2%

Quelle: OeNB.

[1] *Gewinne oder (-) Verluste bei der Ausbuchung von nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten netto + Sonstige Bewertungsergebnisse nach IFRS und nGAAP FINREP + Gewinne oder (-) Verluste aus zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, netto*

Datenstand: 19.06.2019

Der Rückgang des konsolidierten Periodenergebnisses nach Steuern und Minderheitenanteilen ist vor allem auf die Abschreibungen von Sachanlagen, immateriellem Vermögen und Beteiligungen (+169,6 Mio EUR) sowie den Saldo aus Wertberichtigungen,

[9] Autoren: Stefan Kinschner, Norbert Ernst (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

Wertminderungen/Wertaufholungen sowie Rückstellungen für das Kreditrisiko (+92,8 Mio EUR) zurückzuführen. Ergebnisverschlechternd wirkte sich zudem das Ergebnis aus Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen (-65,4 Mio EUR) aus. Ergebnisverbessernd zeigten sich hingegen das Zinsergebnis (+98,9 Mio EUR) sowie das Ergebnis aus nicht zum Handelsbestand gehörenden finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind (+93,0 Mio EUR).